

Jungen 19 Landesliga Gr.4

TSV Mimmenhausen : SSV Ulm 1846 III
Samstag, 02.12.2023, 10:20 Uhr

Für den SSV Ulm 1846 III geht die Siegesstraße weiter

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV Mimmenhausen hat der SSV Ulm 1846 III am Samstag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Landesliga Gr.4 gesammelt. Beim TSV Mimmenhausen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 12:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Mimmenhausen mit 2 und der SSV Ulm 1846 III mit 3 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Güler / Geywitz mussten Küpfer / Stöldt Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Reitberger / Brandeau gegen Crisciu / Ebner. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robert Ebner war für Paul Reitberger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Nicolas Küpfer bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Radu Crisciu. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Sarah Stöldt bekam es nun mit Paul Geywitz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sarah Stöldt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joshua Brandeau, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Robin Güler verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Radu Crisciu konnte Paul Reitberger den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Nicolas Küpfer eine Vier-Satz-Niederlage gegen Robert Ebner kassierte. Nach diesem Einzel steht Küpfer somit bei 8 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ebner ein 14:2 ausweist. Chancenlos war Sarah Stöldt gegen Robin Güler nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:6, 9:11, 6:11 war nicht zu holen. 10:6 (Stöldt) bzw. 8:8 (Güler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 1:8. 3:11, 11:5, 10:12, 14:12, 11:9 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Joshua Brandeau und Paul Geywitz die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV Mimmenhausen geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TTC Setzingen, während der SSV Ulm 1846 III am 02.12.2023 gegen den SV Bergatreute antritt.

Statistik:

TSV Mimmenhausen

Doppel: Küpfer / Stöldt 0:1, Reitberger / Brandeau 0:1

Einzel: P. Reitberger 0:2, N. Küpfer 0:2, S. Stöldt 1:1, J. Brandeau 1:1

SSV Ulm 1846 III

Doppel: Güler / Geywitz 1:0, Crisciu / Ebner 1:0

Einzel: R. Crisciu 2:0, R. Ebner 2:0, R. Güler 2:0, P. Geywitz 0:2